

# Tag der Technik im Weinbau

Paul Hafner, Beratungsring

Am 7. Juli 2021 fand der Tag der Technik im Weinbau in den Weinbergen rund um das Versuchszentrum Laimburg statt. Veranstalter war der Verein der Absolventen Landwirtschaftlicher Schulen mit Unterstützung des Assessorats für Landwirtschaft, des VZ Laimburg und des Beratungsringes.

## Gute Stimmung

Leider beeinflussten das Coronavirus und die dadurch bedingten Einschränkungen auch diese Freiluftveranstaltung. Im Frühjahr war noch nicht sicher, ob der Tag der Technik im Weinbau überhaupt stattfinden könnte. Deshalb wurde der ursprünglich für Anfang Juni angesetzte Termin auf Anfang Juli verschoben. Jakob Ganterer, dem Verantwortlichen für diese Veranstaltung und seinem Team blieb nur eine kurze Zeitspanne für die Vorbereitung.

Die 43 Aussteller und das Publikum wussten diese Anstrengung zu schätzen: Alle, die den Tag der Technik besuchten, waren guter Stimmung und freuten sich, die Maschinen und Geräte unter realen Bedingungen im Weinberg zu sehen. Allerdings konnten der Landesrat für Landwirtschaft Arnold Schuler und Jakob Ganterer heuer weniger Besucher als sonst begrüßen. Es fehlten viele Besucher aus



Coronabedingt konnte Landesrat Arnold Schuler heuer weniger Besucher begrüßen.



Markierungsstab mit aufgebauter Satellitenantenne und Tablet (oben). Netzsystem mit Fiberglasstange (mitte). Heftclips aus rein pflanzlichem Material (unten).

dem Ausland und dem benachbarten Trentino. Viele Südtiroler Weinbäuerinnen und Weinbauern nutzen aber die Gelegenheit, sich die Maschinen und Geräte vor Ort anzusehen und sich mit dem einen oder anderen Berufskollegen auszutauschen. Insgesamt waren es 43 Aussteller, welche Maschinen, Geräte und verschiedene Arbeitshilfen präsentierten.

### Sonderschau

Die Veranstalter wählten für die Sonderschau des Tages der Technik im Weinbau das Thema "Ausmessen von Neuanlagen mit GPS-Technik". Schon seit einigen Jahren werden auch Rebanlagen mithilfe dieser Technik vermessen, die vor allem in Hanglagen und im hügeligen Gelände die Arbeit enorm erleichtert. GPS steht für Global Positioning System. Mithilfe der Satellitennavigation werden über ein darauf abgestimmtes Gerät Punkte im Gelände bestimmt und genau festgehalten. Für die Berechnung wird der Zugang zu mehreren Satelliten benötigt. Sind ausreichend Satelliten verfügbar, können Distanzen und Hangneigung auf den Zentimeter genau berechnet werden. Beim Vermessen wird das Grundstück zuerst mit verschiedenen Punkten an den Grundstücksgrenzen aufgenommen. Die Fläche kann nun mit einem eigens dafür abgestimmten Programm am PC bearbeitet wer-

den. Die gewünschte Auszeilung wird eingegeben und kann beliebig geändert werden, bis man eine geeignete Variante der Zeilenführung gefunden hat. Die gewünschten Abstände der Weinbergspfähle werden auch in den PC eingegeben. An den gewünschten Punkten werden letztendlich vor Ort die Standorte der Weinbergspfähle wieder mithilfe der GPS-Navigation markiert und auf das Gelände übertragen. Bei der Sonderschau wurde diese Technik an Schautafeln gezeigt und von den Ausstellern erklärt.

### Kulturschutznetze

Mehrere Aussteller stellten ihre Kulturschutznetze für den Hagel- und Vogelschutz vor. Eine Neuheit präsentierte dabei die Firma INDERST aus Marling. Bei den beweglichen Netzen war bei diesem System eine Stange aus Fiberglas mit 10 mm Durchmesser montiert. Fiberglas ist ein Faser-Kunststoffverbund aus Glasfasern und Kunststoff. Das Material ist stabil und sehr leicht. Die Fiberglasstangen sind 250 m lang und auf einer großen Rolle aufgewickelt. Das Gewicht einer Rolle beträgt nur knappe 42 kg. Die Stangen sind deutlich leichter als Baueisenstangen und haben aufgrund ihrer Länge nur wenige Schnittstellen, an denen sie gekoppelt werden müssen.

### Abbaubare Materialien

Spätestens seit der Wein Agenda Südtirol 2030 sind biologisch abbaubare Binde- und Heftmaterialien ein Thema. Es sollte möglichst wenig Kunst-



3

stoff bzw. Mikroplastik in den Boden gelangen. Bei Bindematerial, das dauerhaft haltbar sein muss, gibt es noch wenig Brauchbares am Markt. Bei Bindematerialien und Heftclips, welche nur ein Jahr halten müssen, gibt es allerdings schon einige Alternativen zu den aus Kunststoffen gefertigten. Bekannt sind mit Papier oder Jute ummantelte Drähte oder die sogenannte MAX-Zange, Bindebänder aus Maisstärke oder auch Heftclips aus Holzfaser. Die Firma GENETTI GmbH präsentierte ein Produkt aus Frankreich: AMIDOGRAF ist ein Heftclip, der zu 100% aus Pflanzenstoffen hergestellt wird. Das Produkt wurde von der INRA, dem nationalen französischen Forschungsinstitut für Landwirtschaft, als biologisch abbaubar zertifiziert. Der Drahthefter wird in Breiten von 15 mm und 20 mm angeboten. Die Haltbarkeit ist auf eine Saison begrenzt.

### Vorsicht ist geboten

Im Fahrwasser der Nachhaltigkeit werden viele Produkte als nachhaltig und gut abbaubar geführt. Es gibt zwar auch Kunststoffe, die von Mikroorganismen abgebaut werden, viele Kunststoffe zerfallen aber nur und bleiben als nicht sichtbares Mikroplastik im Boden.



4



5

- 1 Selbstfahrender Geräteträger Vitrac.
- 2 GPS-Antennen am Vitrac.
- 3 Rollhacke.
- 4 „Kleeblatt“, ein Gerät zum Bearbeiten des Zwischenstockbereichs.
- 5 Pneumatisches Entblätterungsgerät.

### Selbstfahrende Geräte-träger

Selbstfahrende, satellitengesteuerte Maschinen sind im Ackerbau keine Neuheit. In querterrassierten Hanglagen im Weinbau sind sie allerdings eine Premiere. Der Südtiroler Gerätebauer WM AGRI TECHNICS GmbH mit Sitz in Blumau ist auf eine ständige Weiterentwicklung bedacht. Am Tag der Technik wurde ein Prototyp von VITRAC, einem kleinen wendigen Geräteträger für den Weinbau, mit Satellitensteuerung über GPS vorgestellt. An der Maschine sind vier Sensoren montiert, an welche die Daten übertragen werden. Nach einer einmaligen bemannten Durchfahrt werden die Fahrwege abgespeichert. Weitere Durchfahrten können dann ohne Fahrer erfolgen, dazu werden die gespeicherten Daten genutzt. Na-

türlich muss darauf geachtet werden, dass die Fahrwege gut instandgehalten werden. Gibt es Veränderungen im Gelände, muss die Route neu eingespeichert werden.

### Schluss

Nach einem heißen Sommertag konnte man in Anbetracht der schwierigen Situation mit dem Tag der Technik im Weinbau 2021 zufrieden sein. Die Veranstaltung ging trotz erschwelter Auflagen reibungslos vonstatten. Von Ausstellern sowie Besuchern kamen durchwegs positive Reaktionen. 🍷

paul.hafner@beratungsring.org